

ADELHEID POPP

A large, stylized handwritten signature of Adelheid Popp, written in black ink. The signature is slanted upwards from left to right and features a long, sweeping underline that extends across the width of the signature.

ARBEITS-DVD

ADELHEID:

KATHARINA STEMBERGER

MUTTER: EDITH PRIVOZNIK BRÜDER: HANNES LERCHBACHER
BRUDER: ROBERT WADITSCHATKA PETER TSCHERNE-KALSNER
GABOR WENISCH
DANIEL HINNERKOPF

ADELHEID ALS KIND: MARIELLA HAAS

ZOFE: BRIGID WEINZINGER

WIEN

SCHLAFKOLLEGE: MARTIN KRATOCHWIL

POSAMENTIER-MEISTERIN: URSULA WIES
SOHN: JAKOB PUMBERGER
GESELLINNEN: MONIKA MELDER
CLAUDIA SCHMID

KINDER: MILA PETROVIČ

INES DOUBEK
NACHBARN: GABI DOUBEK, OMA WALZER
ELISABETH DAVID, ANKA U
ZORAN PETROVIČ

ARZT: HAGNOT ELISCHKA

FABRIK

KOLLEGIN: VERENA FERCHER
UND: SABINE KRONES

EVA WALDECKER
ANNA LEITHNER
ANDREA TREUDE

ARBEITER: LUDWIG SADEK
UND: RICHARD MARX
GERHARD FRITZ

VERSAMMLUNG

REDNER: THOMAS ANATOL MACEK
BEISITZER: FRITZ BREZINA
AUDITORIUM: HELGA WENISCH
ANDRÁS BARTHA

FIAKER MILLI: ESTHER ZOBL
TÄNZERINNEN: SABINE SONNENSCHNEIN

ARTISTEN: ANNA LEITHNER
KATHI GRABHER
ANDI KOSEK

PAVEL ZACHOVAL,
MILENA JAKUBIKOVÁ,
HANA MATOUSKOVÁ, JIRI PC
FRANZ FERIZOVIČ UND ROML

UND KOLLEGEN AUS TSCHECHIEN, BOSNIEN, POLEN,
KROATIEN, SERBIEN, UNGARN, FRANCE UND ÖSTERREICH

KOMMENTARSPRECHER: CRISTIANE BERNERT
HAGNOT ELISCHKA

PRODUZIERT VON:
WALTER PETERS FILMPRODUKTION

IM AUFTRAG VON:
BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST
(MEDIENSERVICE)

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES
(ABT. FÜR GRUNDSÄTZLICHE ANGELEGENHEITEN D. FRAUEN)

GEFÖRDERT VON:
BUNDESMINISTERIUM FÜR FRAUENANGELEGENHEITEN
KULTURAMT DER STADT WIEN
KULTURAMT DES LANDES NIEDERÖSTERREICH
ÖGB

AUSSTATTUNG:
HANJA DIRNBACHER

KAMERA:
HANUS POLAK

BAUAUSFÜHRUNG: ZORAN & ZORAN
WOLFGANG HIEBL

BIRGIT GUDJONSDOTTIR
THOMAS ZICKLER

KOSTÜMAUSFÜHRUNG: MONIKA BLEDL
MONIKA KRESTAN

LICHT: WERNER STIBITZ
THOMAS ÖHL, HERBERT KOHLHAMMER
STEFAN POCHLATKO, NIKI COSTOLEZIS

ASSISTENZ: BRIGITTA PAUKNER, MARGARETE
RIEGER, MARION STEINWENDER, TON:
FRANZ MORITZ

FUTURE SOUND
KLAUS KOVARIK
HERBERT GIESSER

MASKE: MONIKA KRESTAN
ISABEL GASSER

MUSIK: ANDREA FRANKENSTEIN (VIOLINE)
DANIEL AMANN (MUNDHARMONIKA)
EINE BAROCKORGEL

SCRIPT: DORIS HOCHMAYR
SABINE SONNENSCHNEIDER

ORGANISATION: STEFAN PETERS

TRICK: STUDIO ZITTNER

REGIE:
HANJA DIRNBACHER



WIR DANKEN:

VOLKSTHEATER WIEN - JURA SOYFER THEATER - THEATERBRETT
THEATER ENSEMBLE 365 - ATELIER FRANZ K. THEININGER
FIRMA HÄRTEL - FIRMA SZAIVERT

DR. BRIGITTE MARSHALL - ING. MEDEK - DR. IGLAUER

DR. ISRAELOFF - ÖH-BOKU WIEN - ÖH-TU WIEN

THOMAS FIEDLER - WALTER HASLINGER - GERHARD EDER - INGE FRITZ
IRMGARD SCHMIDLEITNER - EDELTRAUD GLETTNER - INGRID BASCHANT

HELGA HOFFMANN - INGRID WALTHER - JOSIANE STOFFELS

PETER STEYRER - GABI ZIMMERMANN - Gerd PALME

HERBERT KRATOCHWIL - LYDIA LORENZ - PAUL POINTINGER

CLAUDIA NEUDECKER - CHRISTIAN GRACH - MARK NEMET

MICHEL DAUDIN - JOSEF FRANASOWICZ - FAMILIE TRAJKOVIĆ

FAMILIE REINBERGER - FAMILIE PAUDERER - FAMILIE BLEDL

UND DEN VIELEN, DIE DIESEN FILM

ERMÖGLICHT HABEN.

Verwendete Literatur:

Arbeit-Mensch-Maschine. Kopf, Rudolf (Hrsg.): Der Weg in die Industriegesellschaft. Beiträge zur Oberösterreichischen Landesausstellung 1987 in Steyr-Wehrgraben. Linz 1987
Siehe besonders: Dewald, Johann Eberhard: Biedermeier auf Walze. (Zitat aus: Pöls, Werner:

Deutsche Sozialgeschichte. Bd. 1, München 1973, S 226) siehe in:

Maresch, Gerhard: Energieträger und neue Technologien

Heinisch, Severin: Ordnung, Fleiß und Pünktlichkeit

John, Michael: Von der Bassena zur Wohnmaschine

Marckhgott, Gerhard: Kinderarbeit am Beispiel Oberösterreich

Aspöck, Ruth: Beitrag zu einer Theorie der Unterhaltung - dargestellt an Wiener Vergnügungen im 19. Jahrhundert. Diss. Theaterwissenschaft - Universität Wien 1972
Bruckmüller, Ernst: Sozialgeschichte Österreichs. Herold Verlag, Wien/München 1985
Geschichte Österreichs in Stichworten. Bd. IV. 1815 - 1918. Verlag F. Hirt, Wien 1976
Hadamovsky, Franz: Wien - Theatergeschichte. Verlag Jugend & Volk. Wien 1988
Hann, Edith: Arbeiterinnenbildung - eine Voraussetzung der politischen und gesellschaftlichen Partizipation. Dissertation. Wien 1987. Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien

Holzer, Rudolf: Wiener Volks-Humor, Harfenisten und Volkssänger. Verlag W. Adermann, Wien 1943

Hösl, Wolfgang / Pirhofer, Gottfried: Wohnen in Wien 1848 - 1938. Studien zur Konstitution des Massenwohnens. Franz Deuticke, Wien 1988

Köpl, Regina: Adelheid Popp. Politische Biographie. In: Prost, Edith (Hrsg.): Die Partei hat mich nie enttäuscht. Verlag für Gesellschaftskritik, Wien 1989

Kreuzer, Franz: Was wir ersehnen von der Zukunft Fernen. Der Ursprung der österreichischen Arbeiterbewegung. Das Zeitalter Victor Adlers. Verlag Kremayr & Scheriau, Wien 1988

Pemsel, Jutta: Die Wiener Weltausstellung von 1873. Böhlau Verlag, Wien/Köln 1989

Popp, Adelheid: Jugendgeschichte einer Arbeiterin, und

Popp, Adelheid: Erinnerungen. Aus meinen Kindheits- und Mädchenjahren. Aus der Agitation und anderes. Verlag J. H. W. Dietz Nachf. GmbH, Berlin - Bonn, Sonderausgabe 1984.

Propyläen-Weltgeschichte. Mann, Golo (Hrsg.) - Bd. VIII. Das 19. Jahrhundert. Ullstein Verlag, Frankfurt/Main - Berlin 1960.

Siehe besonders: Gerlach, Walter: Der Einfluß der Naturwissenschaft an der Technik
Gurland, A.R.L.: Industrielle Revolution - Stahl und Elektrizität - Arbeiterbewegung und bürokratisierte Gesellschaft

Rigler, Edith: Frauenleitbild und Frauenarbeit in Österreich vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg. Sozial- und wirtschaftshistorische Studien. Bd. 8. Hoffmann,

Alfred; Mitterauer, Michael (Hrsg.): Verlag für Geschichte und Politik, Wien 1976

Sandgruber, Roman: Konsumgüterverbrauch, Lebensstandard und Alltagskultur im Österreich des 18. und 19. Jahrhunderts. Habil. Wien 1980. Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien. Erschienen als: Die Anfänge der Konsumgesellschaft. Verlag für Geschichte und Politik. Wien 1982

Sandgruber, Roman: Einkommensentwicklung und Konsumverhalten der Arbeiter im 19. und frühen 20. Jahrhundert. In: Arbeit-Mensch-Maschine (siehe oben)
Reclam: Schmähling, Walter (Hrsg.): Die deutsche Literatur in Text und Darstellung. Bd. 12: Naturalismus. Eine Auswahl Lieder und Gedichte deutscher Proletarier. In: Philipp Reclam junior, Stuttgart 1980
Seidl, Amalie: Der erste Arbeiterinnenstreik in Wien. In: Popp, Adelheid (Hrsg.): Gedenkbuch. Zwanzig Jahre österreichische Arbeiterinnenbewegung. Hrsg. im Auftrag des Frauenreichskomitees. Wien 1912
Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien
Thonessen, Werner: Frauenemanzipation. Politik und Literatur der deutschen Sozialdemokratie zur Frauenbewegung 1863 - 1933. Frankfurt/Main 1976 (2. Auflage)

Wien in der liberalen Ära. Czeike, Felix (Hrsg.): Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte. Wien 1978

Siehe besonders: Ehalt, Hubert Ch.: Das Wiener Schulwesen in der liberalen Ära
Feldbauer, Peter; Pirhofer, Gottfried: Wohnungsreform und Wohnungspolitik im liberalen Wien.



BUCH: H. DIRNBACHER
NACH: „JUGEND EINER ARBEITERIN“ VON ADELHEID POPP
VERLAG J.H.W. DIETZ NACHF.

HISTORISCHE UNTERLAGEN:
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE
UND INSTITUT FÜR THEATERWISSENSCHAFT
DER UNIVERSITÄT WIEN

BILDMATERIAL:
ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK (BILDARCHIV, KARTENSAMMLUNG)
HISTORISCHES MUSEUM DER STADT WIEN
WIENER STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK
ÖSTERREICHISCHES STAATSARCHIV
BIBLIOTHEK DES PÄDAGOGISCHEN INSTITUTS - WIEN
WIENER STADTWERKE - GASWERKE
ARCHIV WIENERBERGER
ARCHIV UND DOKUMENTARSTELLE DER ARBEITERBEWEGUNG
RENNER INSTITUT
BEZIRKSMUSEUM OTTAKRING
BEZIRKSMUSEUM SIMMERING



ADELHEID POPP

14070

Reg.Nr. 14070

Eingebettet in das historische Umfeld des ausgehenden 19. Jahrhunderts wird in Spielszenen die Jugend von Adelheid Popp (1869-1939) erzählt. Miteinbezogen sind die wichtigsten politischen und kulturellen Ereignisse dieses Zeitraums, der Parallelen zum heutigen Zeitgeschehen aufweist (neue Technologien, Zuzug von Fremdarbeitern usw.). Den roten Faden bildet das individuelle Schicksal des Weberkindes Adelheid und ihrer Familie. Durch sie wird nachvollziehbar, wie sich unzureichende gesetzliche Regelungen auf das Individuum auswirkten, wie sie von den Betroffenen erlebt und empfunden wurden, wie sie darauf reagierten. Der Film porträtiert Adelheid als Vorbild und Identifikationsfigur, die es aus eigener Kraft geschafft hat, sich aus unterprivilegierter Lage zu befreien.

Produktionsjahr: 1993

Dauer: 75'36"

Einsatzempfehlung:

Geschichte und Sozialkunde (Mittelstufe, Oberstufe)

Politische Bildung (Mittelstufe, Oberstufe)

Sozial- und Wirtschaftskunde (Mittelstufe, Oberstufe)

Unterrichtsprinzip Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern

Erwachsenenbildung

Produktion: Walter Peters Filmproduktion, im Auftrag des BMUK, © 1993
DVD-Fassung: Videotechnik – Ing. Hans, www.videotechnik.at im Auftrag des BMUKK, © 2012
Videoformat: PAL/4:3

ADELHEID POPP

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Abteilung B/7 – MEDIENSERVICE, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, Postfach 65

Tel:+43/1/53120-4829 od. 4830, Fax:+43/1/53120-4848, E-Mail: medienservice@bmukk.gv.at

Bestellungen: AMEDIA GesmbH, Sturzgasse 1A, 1141 Wien,

Tel:+43/1/9821322-310, Fax:+43/1/9821322-311, E-Mail: office@amedia.co.at

Nur für den Einsatz im nichtkommerziellen Bildungsbereich. Alle Rechte, insbesondere das der Vervielfältigung, vorbehalten!

